

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 275

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{ter} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
Les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene/Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Japan: Seidenerte des Jahres 1899. — Aktiengesellschaften in Hamburg. — Ausbau der Wasserstrassen in Russland.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1900. 3. August. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Niederried und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Niederried, auf Grund der Statuten vom 25. Juli 1900 eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeit gebildet, welche die möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes bezweckt. Ein Geschäftsgewinn ist nicht vorgesehen. Mitglieder der Genossenschaft können handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Personen männlichen Geschlechtes von Niederried und Umgebung werden, welche keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören, durch Beschluss der Hauptversammlung und nach Unterzeichnung der Statuten. Die bei Gründung der Genossenschaft aufgenommenen Genossenschafter bezahlen ein Eintrittsgeld von je Fr. 1, später eintretende ein solches von Fr. 2. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss durch die Genossenschafts-(Haupt-)Versammlung, Tod oder Verlust der bürgerlichen Rechte und Ehren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch mit ihrem Vermögen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Als Publikationsorgan der Genossenschaft dient der Anzeiger für das Amt Aarberg. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschafts-(Haupt-)Versammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählte Vorstand besteht aus Präsident, Vicepräsident und Sekretär-Kassier. Dieselben führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Für die nächste Amtsdauer sind gewählt, als Präsident: Albert Weber, von Niederried, Landwirt; als Vicepräsident: Fritz Roth, von Grossaffoltern, Landwirt, und als Sekretär-Kassier: Ludwig Luginbühl, Lehrer, alle in Niederried.

Bureau Biel.

2. August. Inhaber der Firma **Hans Stuber** in Biel ist Hans Stuber, von Nennigkofen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation und Spezialeinhandlung. Geschäftslokal: Plankestrasse 19.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. August. Die Firma **Carl Strübin** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 4 vom 10. Januar 1899, pag. 25, und Nr. 269 vom 31. Juli 1900, pag. 1079) betreibt ausser den in den soeben citierten Nummern des Schweiz. Handelsamtsblattes publizierten Branchen seit ihrem Beginn die Fabrikation von Kaffeessenz, Specialität: Zuckerssenz.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 3 août. Le chef de la maison **Reichlen Henri**, à La Tour-de-Trême, est Henri, feu Théophile Reichlen, de et à La Tour-de-Trême. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Bureau: Au village.

Bureau de Fribourg.

4 août. Le chef de la maison **Marie Gasser-Schneider**, à Fribourg, est Marie, née Schneider, épouse de Fritz Gasser, d'Albligen (Berne), domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Atelier de cordonnier, commerce de chaussures. Bureau: Dorrière les Jardins, Quartier de l'Auge.

4 août. Le chef de la maison **El. Zumwald-Schletti**, à Fribourg, est Elise, née Schletti, épouse de Siméon Zumwald, de Fribourg, y domiciliée. Genre de commerce: Exploitation du Café sous l'enseigne «Café de la Paix», Rue de Romont.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 1. August. Die Firma **Naef & Blattmann** in Zürich III (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 9. Januar 1897 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 10 vom 13. Januar 1897, pag. 38) hat am 1. April 1900 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Granitsteinhauerei, Ausbeutung von Steinbrüchen in Giornico und Iragna (Tessin). Vertretung der «Della Casa Granite Quarries of Italy Limited», in Baveno (Italien). Specialität: Rote, weisse und schwarze Granite mit Politur. Geschäftslokal: Ecke Güterstrasse-Delsbergerallee.

1. August. Aus dem Vorstande des Vereins der **Römisch-katholischen Gemeinde Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 138 vom 24. Dezember 1883, pag. 990) ist der bisherige Pfarrer Burkart Jurt infolge Todes ausgetreten. An seine Stelle wurde vom Vorstande gewählt: Arnold Döbeli, von Sarmenstorf (Aargau), wohnhaft in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit den beiden Vorstandsmitgliedern, Präsident Dr. Emil Peter und Kassier Paul Meyer.

2. August. Inhaber der Firma **Färberei Kleinhüningen-Basel E. Hersperger-Schwarzer** in Kleinhüningen ist Emil Hersperger-Schwarzer,

von Seewen (Solothurn), wohnhaft in Kleinhüningen. Die Firma erteilt Prokura an Eugen Faber, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seiden-, Band- und Baumwollfärberei. Geschäftslokal: Kleinhüningerstrasse 205.

2. August. Die Firma **Basler Droschkenanstalt Gebrüder Settelin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1892, pag. 548) erteilt Prokura an Rudolf Buess, von und in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 1. August. Die Firma **Th. Helbling, Liegenschaftsagentur**, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. April 1900, pag. 499) ist infolge konkursrechtlicher Liquidation der Hinterlassenschaft von Amtswegen gestrichen worden.

2. August. Die Firma **E. W. Bodenmann** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 18. Juni 1889, pag. 536) erteilt Prokura an Jacob Wyler, von Oberendingen, in St. Gallen.

2. August. In der am 8. Juli 1900 stattgehabten Hauptversammlung der **Genossenschaftsfergerei Grabs**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 196 vom 7. September 1893, pag. 800) wurde der Verwaltungsrat bestellt wie folgt: Burkhard Vetsch, Stauden, Präsident; Heinrich Vetsch, Sand, Aktuar; Caspar Eggenberger, Kohlplatz; Heinrich Dietrich, Vorderdorf; Johann Stricker, Riet, alle wohnhaft in Grabs. Der Präsident zeichnet einzeln wie auch der bisherige Geschäftsführer.

3. August. Die Firma **J. J. Locher**, mit Hauptsitz in Herisau und Filiale in Wald, Gde. St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. September 1885, pag. 590) ist infolge Association erloschen und damit auch die an Conrad Diem und Arthur Locher erteilte Prokura. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die neue Firma «Locher & Cie.» über.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Locher & Cie.** in Herisau, eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzel A.-Rh. am 2. Januar 1900, bestehend aus Arthur Locher, von Herisau, und Albert Locher, von Speicher, beide wohnhaft in Herisau, führt die in Wald, Gde. St. Peterzell, befindliche Filiale unter der gleichen Firma «Locher & Cie.» weiter. Bleicherei und Appretur. Zur Vertretung der Filiale in Wald sind die beiden Teilhaber sowie der Prokurist Conrad Diem, von und in Herisau, allein befugt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

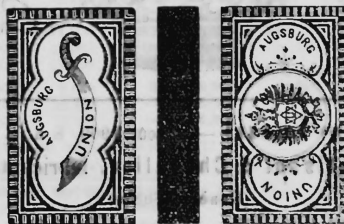
Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,433. — 3. August 1900, 4 Uhr p.

Aktiengesellschaft Union, vereinigte Zündholz- und Wische-Fabriken, Augsburg (Deutschland).

Zündhölzer.



Nr. 12,434. — 3. August 1900, 6 Uhr p.

John Player & Sons, Limited, Fabrikanten, Nottingham (Grossbritannien).
Verarbeiteter und unverbereiteter Tabak.

LIFE BUOY

Nr. 12,435. — 3. August 1900, 6 Uhr p.

S. Kutnow & Co, Limited, Kaufleute, London (Grossbritannien).

Zu medizinischem und pharmazeutischem Gebrauch präparierte chemische Substanzen.



Hirschesprung or Deer Leap.

S. Kutnow & Co. Ltd.

Nr. 12,436. — 3. August 1900, 6 Uhr p.
The Erasmic Company Limited, Fabrikantin,
Warrington (Grossbritannien).

ERASMIC
Gewöhnliche Seife; parfümierte Seife; Parfümerie (umfassend Toilettenartikel und Präparate für Zahn- und Haarpflege).

(Uebertragung von Nr. 40,157 der Firma Josef Crosfield & Sons, Limited.)

Nr. 12,437. — 4. August 1900, 8 Uhr a.

Felten & Guilleaume Carlswerk, Aktiengesellschaft, Fabrikantin,

Mülheim a. Rhein (Deutschland).

Draht aus Stahl, Eisen und Kupfer, Drahtseile, Drahtwaren aller Art, Kabel und sonstiges Material für elektrische Leitungen, Hartzink.



(Uebertragung von Marke Nr. 5230 der Firma Felten & Guilleaume für Draht, Drahtseile, Drahtwaren aller Art, elektrische Leitungsmaterialien, Hartzink, Hanfseile, Packstricke, Bindfaden, Schustergarne, Schlauchgarne, Segelgarne und Webgarne.)

Nr. 12,438. — 4. August 1900, 8 Uhr a.

Felten & Guilleaume Carlswerk, Aktiengesellschaft, Fabrikantin,

Mülheim a. Rhein (Deutschland).

Draht aus Stahl, Eisen, Kupfer, sowie allen andern Metallen und Legierungen, gezogene und gewalzte Metalle in allen Formen, Drahtseile, Drahtwaren aller Art, Ketten, Kabel und sonstiges Material für elektrische Leitungen aller Art, Gummiwaren aller Art, Hartzink.

(Uebertragung von Marke Nr. 7447 der Firma Felten & Guilleaume.)

NEPTUN

Nr. 12,439. — 4. August 1900, 8 Uhr a.

Felten & Guilleaume Carlswerk, Aktiengesellschaft, Fabrikantin,

Mülheim a. Rhein (Deutschland).

Gummimischung zum Isolieren elektrischer Leitungen.

(Uebertragung von Marke Nr. 9181 der Firma Felten & Guilleaume.)

Okonit

Nr. 12,440. — 4 août 1900, 8 h. a.

Talissot & Chevalier, fabricants,

Genève (Suisse).

Bleu liquide pour l'azurage du linge.

(Transmission de la marque n° 9705 de A. Jacot-Rueff & C^{ie} pour bleu liquide pour l'azurage.)



Nr. 12,441. — 4 août 1900, 8 h. a.

Talissot & Chevalier, fabricants,

Genève (Suisse).

Bleu liquide pour l'azurage du linge.

(Transmission de la marque n° 9787 de A. Jacot-Rueff & C^{ie}.)



Nr. 12,442. — 4. August 1900, 3 Uhr p.

Paul Bächinger, Nachfolger von J. Munz, Fabrikant,

Eichhölzli-Hemmerswell bei Amriswil (Schweiz).



Garne aller Art.

Nr. 12,443. — 6. August 1900, 9 Uhr a.

Alf. Schmidt, Apotheker, Basel (Schweiz).

Fluorpinol

Pharmaceutisches Präparat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate Juli und Januar-Juli der Jahre 1899 und 1900 folgende Uebersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consuls des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de juillet et janvier-juillet des années 1899 et 1900:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St.Gall.

	Juli — juillet		Jan.-Juli — Janv.-juillet	
	1899	1900	1899	1900
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Bandes- und Entredoux (Hamburgsches)	1,678,571	1,702,988	14,848,628	16,327,188
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	504,996	469,046	1,710,905	1,967,315
Roben	11,407	—	80,885	85,401
Seiden- und Baumwollspitzen	78,201	167,951	650,876	1,001,476
Kirchen- Artikel und Metallstickereien	1,580	—	15,116	16,276
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	594,969	602,087	8,180,855	2,808,501
Mode-Artikel (tiedies, pillow-shams, etc.)	168,635	235,940	751,923	1,008,566
Stickereien insgesamt:	3,088,859	3,177,942	20,688,188	23,164,678
Plattstichgewebe ¹⁰	18,488	12,906	566,756	728,718
Glatte Baumwollgewebe (Mnslins, Cambric, etc.) ¹⁰	50,978	39,920	520,611	620,062
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburgerartikel) ¹⁰	6,259	6,245	82,984	51,507
Baumwollwaren ¹⁰	1,882	—	1,882	—
Baumwollgarn ⁹	2,571	10,141	8,140	38,684
Strohgeflechte ¹²	—	—	8,721	—
Wollgarn ⁹	—	—	1,538	—
Benteltuch ³	23,086	38,697	156,797	289,741
Seidenbänder ³	1,119	—	66,528	20,046
Maschinen und Maschinentelle ¹⁷	2,760	8,598	58,812	79,380
Kondensierte Milch ²⁵	—	—	2,000	2,000
Verschiedenes ²⁵	1,768	4,993	19,237	119,926
	8,147,220	8,204,442	22,115,989	25,059,687

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.

(Inkl. Agentur Winterthur.) — (Y compris l'agence de Winterthur.)

Seidene und halbs seidene Stückerware ¹	904,612	1,318,810	8,076,611	9,596,891
Seide (Silk, spun) ⁴	—	—	5,398	89,255
Benteltuch ³	75,691	27,687	460,848	481,439
Rohseide ⁴	16,661	25,327	22,119	272,998
Baumwoll-Stickereien ⁶	—	—	2,435	—
Strickwaren ¹¹	2,714	21,607	118,582	157,816
Baumwollwaren ¹⁰	60,198	7,123	146,144	39,219
Wollwaren ¹⁰	—	—	2,982	561
Baumwollgarn ⁹	3,775	29,742	12,670	132,804
Unterkleider ¹⁰	—	17,583	—	46,382
Chemikalien ²²	—	—	2,948	—
Oeldruckbilder (oil chromos) ²³	3,889	3,613	18,162	17,987
Aluminium ²³	—	—	7,580	3,575
Gelatine ²³	6,720	—	19,786	4,982
Käse ²⁴	57,173	67,964	396,769	504,099
Kondensierte Milch ²⁵	4,725	17,325	86,513	90,460
Suppen-Würze ²⁵	—	7,920	9,994	38,667
Wein und Spirituosen ²⁷	—	—	2,040	254
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen ¹⁷	—	41,564	44,866	74,938
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge ¹⁸	—	2,656	9,618	8,729
Verschiedenes ²⁸	17,470	7,803	67,748	81,630
	1,158,128	1,596,224	9,507,588	11,487,181

Konsularbezirk Aarau. — District consulaire d'Aarau.

(Inkl. Agentur Lenzburg.) — (Y compris l'agence de Lenzburg.)

Bänder ³	46,271	40,862	287,998	227,797
Strohwaren (Articles en paille) ¹²	8,514	1,810	568,076	551,080
Katholische Kultusartikel ¹⁹	—	24,457	25,280	83,806
Baumwollwaren ¹⁰	3,272	2,273	38,074	28,630
Elastische Gewebe ²³	—	—	2,520	—
Strickwaren ¹¹	94,157	72,068	410,742	401,405
Chemikalien ²²	—	—	888	9,291
Reisszeuge ¹⁸	1,823	5,589	14,817	28,614
Drogueriewaren ²¹	—	—	15,829	—
Käse (Fromage) ²⁴	—	—	7,796	17,858
Kirschwasser ²⁷	—	—	1,941	8,872
Wein ²⁷	—	—	—	1,084
Musikdosen ¹⁵	—	—	—	1,127
Verschiedenes ²⁸	15,880	18,080	49,262	110,406
	164,917	159,089	1,862,628	1,408,870

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

Table with columns for years (1899, 1900) and months (Jan.-Juli, Jan.-Juli). Rows include Floretseide, Bänder, Strickwaren, Anilinfarben, etc.

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

Table with columns for years (1899, 1900) and months (Jan.-Juli, Jan.-Juli). Rows include Käse, Seidengewebe, Unterkleider, etc.

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

Table with columns for years (1899, 1900) and months (Jan.-Juli, Jan.-Juli). Rows include Horlogerie, Bijouterie, Boîtes à musique, etc.

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

Large table with columns for years (1899, 1900) and months (Jan.-Juli, Jan.-Juli). Rows include Seidene und halbseidene Stückware, Stickereien, etc.

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Japan.

Ueber Rohseide berichtet der schweizerische Generalkonsul Herr Dr. P. Ritter:

Die Seidenernte des Jahres 1899 kann als eine normale bezeichnet werden, obschon sie nicht ganz den begehren Erwartungen entspricht. Die Quantität des ausgelegten Samens war grösser als im Vorjahre, doch entwickelten sich die Maulbeerplantagen in so aussergewöhnlich guter Weise, dass trotz der Vermehrung der Raupen grosso Quantitäten von Blättern übrig blieben, welche dann allerdings zu einer vermehrten Produktion von «Bivoltini» Veranlassung gaben.

Dank dem Umstande, dass gerade zur Zeit der grossen Cocons-Kontrakte der Seidenmarkt ziemlich rubig war, gelang es den Spinnern, sich die Cocons zu verhältnismässig billigen Preisen zu sichern und der weitere Verlauf des Export-Marktes bis zum Ende des Berichtsjahres bat ihnen dann hohe Profite eingebracht, so dass das Jahr 1899 für den japanischen Seidenspinner ein aussergewöhnlich gutes zu nennen ist.

Folgende Tabelle zeigt die Preisbewegungen während des Jahres für vier Hauptqualitäten von Rohseide; die Preise sind vom Ende von jedem Monat gegeben und verstehen sich in Yen per 100 Kin = 60 kg:

Table showing price movements for four main qualities of raw silk from January to December 1899, with columns for different grades and prices in Yen.

Das Jahr nahm seinen Anfang mit einer guten Nachfrage für Europa sowohl als Amerika, und da sich gegen den Frühling hin der Ausfall in der Ernte des Vorjahres mehr und mehr bemerkbar machte, indem die Zufuhren der Nachfrage nicht mehr genügten, so fand vom Februar bis April ein scharfer Aufschlag statt, der sich dann auf der japanischen Seidenbörse noch so weit ausdehnte, dass das Institut für einige Zeit geschlossen werden musste, um den Spekulanten zu erlauben, ihre verschiedenen Verpflichtungen in Ordnung zu bringen.

Die japanischen Spekulanten auf der Yokohama Seidenbörse haben durch ihre Manöver im November am meisten zum Stillstand der Geschäfte für den Export beigetragen, denn sie trieben die Preise während einigen Tagen bis auf Yen 1400, währenddem der höchste für den Export bezahlte Preis kaum Yen 1300 erreichte. Die Seidenbörse ist ein Institut, welches von den Exporteuren nicht gerne gesehen wird, denn es trägt dazu bei, den Markt noch unstäter zu machen, als er sonst schon ist, indem es in einem Falle die Preise auf eine unnatürliche Höhe schraubt und andererseits dieselben ebenso unnatürlich tief lässt, beides zum Schaden der Exporteure und deren Besteller.

Ein Faktor, der von Anfang der Seidensaison an viel stärker und allgemeiner zum Vorschein trat als in früheren Jahren, waren die Lieferungskontrakte in neuer Seide, welche für ziemlich grosse Quantitäten und lange Termine gemacht wurden. Die Käufer wurden dazu durch die lebhaftige Nachfrage von allen Seiten veranlasst und von Seite der Spinner zeigte sich eine gute Disposition, solche Kontrakte einzugehen, weil denselben zu den gelosten Preisen ein merklicher Profit blieb.

Verglichen mit den Vorjahren stellen sich die Zufuhren von Rohseide auf dem Markte von Yokohama für die ganze Saison 1898/99 wie folgt:

Table comparing raw silk imports from Yokohama for the season 1898/99, with columns for Saison, Filatures, and total amounts.

oder auf die Provinzen verteilt wie folgt:

Table showing the distribution of raw silk imports by province for the season 1898/99, with columns for Filatures and Uebertrag.

Die Zufuhren der ersten Hälfte der Saison 1899/1900, also vom 1. Juli bis 31. Dezember 1899 betragen 53,550 pls., nämlich:

Table showing raw silk imports for the first half of the season 1899/1900, with columns for Filatures and Uebertrag.

gegen 45,100 pls. im Vorjahre oder ca. 19 % mehr, was sich durch den guten Ausfall der Cocons-Ernte ebensowohl als durch die lebhaftige Nachfrage während dieser Zeit erklärt, denn die Spinner thaten natürlich ihr

Möglichstes, um ihr Produkt recht schnell auf den Markt zu bringen, weil sie den ihnen sichern Profit gleich realisieren wollten. Die Hast, mit welcher die Seide infolge dessen gesponnen wurde, hat natürlich einen eher schädlichen Einfluss auf deren Regelmässigkeit ausgeübt, besonders für kleine Titres, deren Herstellung im allgemeinen grössere Aufmerksamkeit erfordert.

Export. Derselbe beläuft sich für die letzten 40 Saisons wie folgt:

	Europa (Kontinent)	England	Amerika	Total
	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
1899/90	14,892	204	20,870	35,966
1890/91	14,872	618	18,340	33,830
1891/92	18,691	808	80,069	100,568
1892/93	19,120	254	27,441	46,815
1893/94	22,674	1,958	19,501	44,133
1894/95	22,598	44	28,618	51,260
1895/96	24,994	470	29,294	54,758
1896/97	23,189	80	25,836	49,105
1897/98	19,726	34	87,005	106,765
1898/99	19,661	284	80,772	100,717

wobei die japanischen Exportfirmen wie folgt beteiligt sind: Saison 1898/99 12,146 Ballen, 1897/98 11,797 Ballen, 1896/97 8226 Ballen, 1895/96 9457 Ballen, 1894/95 6727 Ballen, 1893/94 5264 Ballen. Der Export dieser Firmen ist also in stetem Steigen begriffen und beträgt für die Saison 1899/1900 schon ca. 17,000 Ballen; dieselben richten ihre Aufmerksamkeit fast ausschliesslich auf den Markt von New-York.

Auf das Berichtsjahr verteilt, stellt sich der Total-Export wie folgt:

	Europa	Amerika	Total
	Ballen	Ballen	Ballen
vom 1. Januar bis 30. Juni	4,681	18,679	18,860
vom 1. Juli bis 31. Dezember	16,121	28,209	39,890
Total	20,802	36,888	57,690
gegen 1898 Total	18,441	28,627	47,068

Die Gründe dieses Mehr-Exportes von über 10,000 Ballen sind schon unter dem Thema «Zufahren» erklärt.

Während den ersten 6 Monaten der Saison 1899/1900 wurden die Zufahren vorweg von den Käufern aufgenommen, so dass sich kein merklicher Stock bilden konnte und betrug dieser letztere am 31. Dezember 1899 trotz des stillen Marktes im Dezember nur ca. 8000 pls., gegen: 31. Dezember 1898 11,700 pls., 31. Dezember 1897 18,400 pls.

Die japanische Fabrik hat vom Yokohama-Markte zurückgezogen: Saison 1898/99 7140 pls., 1897/98 7975 pls., 1896/97 10,405 pls., 1895/96 11,085 pls., 1894/95 8360 pls.

Es zeigt dies für die letzten Jahre eine merkliche Verminderung, doch lässt sich daraus kein Schluss auf deren Thätigkeit ziehen, denn sie hat ihre Bedürfnisse einfach direkt im Innern gedeckt, anstatt die Seide erst nach Yokohama gehen zu lassen.

Seidenerte von 1900. Dieselbe ist gegenwärtig in vollem Gange und lauten die Berichte aus allen Provinzen günstig. Das Quantum des

ausgelegten Samens soll ca. 20% grösser sein als im Vorjahre, doch liegt damit die Gefahr nahe, dass im letzten Stadium der Würmer Mangel an Nahrung eintreten kann, so dass es unmöglich ist, jetzt schon einen bestimmten Schluss betreffend das wahrscheinliche Resultat zu ziehen.

Verschiedenes. — Divers.

Aktiengesellschaften in Hamburg. Eine lehrreiche Uebersicht über Zahl und Leistungen der Hamburger Aktiengesellschaften bietet das dortige Statistische Amt der Steuerdeputation. Im ganzen zählten pro 1898 in Hamburg 327 Aktiengesellschaften 2,219,407 M. Einkommensteuer, darunter waren sieben Gesellschaften, die nicht das ganze Jahr versteuert waren, mit 4216 M. Steuerleistung. Die übrigen 320 versteuerten ein Jahreseinkommen von 37,465,600 M. Ueber die einzelnen Einkommen-Gruppen entnahmen wir der Statistik das Folgende:

Steuerstufen	Zahl der Gesellsch.	Versteuertes Einkommen Mk.
Von Ueber 900 bis 1000 Mark	1	1000
1000 " 2000 "	24	38,600
2000 " 3000 "	25	65,400
3000 " 4000 "	19	67,400
4000 " 5000 "	18	79,900
5000 " 6000 "	16	88,400
6000 " 7000 "	8	52,700
7000 " 8000 "	9	68,900
8000 " 10,000 "	11	97,700
10,000 " 25,000 "	54	882,100
25,000 " 50,000 "	40	1,486,800
50,000 " 100,000 "	37	2,522,600
Ueber 100,000 "	58	32,064,600

Die 58 Gesellschaften mit über 100,000 M. Einkommen zahlten von der Steuer aller Aktiengesellschaften 87%o. Jede dieser grossen Gesellschaften zahlte im Durchschnitt 33,170 M. Einkommensteuer in dem einen Jahr.

Ausbau der Wasserstrassen in Russland. Seitens ausländischer Kapitalisten sind, den Nachrichten der österreichischen statistischen Central-Kommission zufolge, der russischen Regierung kürzlich Projekte von hervorragender volkswirtschaftlicher Bedeutung vorgelegt worden, die die Regulierung der bedeutendsten Wasserwege (Dnjepr, Wolga, Narowa etc.) zum Gegenstande haben. Eine englische Gesellschaft will die Regulierung des Fahrwassers des Dnjepr mit einem Kapital von 20 Mill. Rubel ins Werk setzen, unter der Bedingung, dass ihr 3% des durch die Regulierung erzielten Gewinnes garantiert und die Ausnutzung der Wasserkräfte auf 80 Jahre überlassen werde, wobei der Regierung vorbehalten bliebe, die Anlagen der Gesellschaft eventuell nach 30 Jahren anzukaufen.

In Brüssel soll eine grosse Aktiengesellschaft gegründet werden sein, um einen Passagier- und Frachtenverkehr auf der Wolga und deren Nebenflüssen, sowie auf dem Kaspischen Meere in grossem Stile zu organisieren

Annoncen-Facht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Bégie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stansstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener von Rigi und Pilatus. Empfehlenswerteste, lohnendste und billigste Ausflugsorte

— für Vereine und Gesellschaften. —

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette Hin- und Rückfahrt à Fr. 5. — (697)

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stempel

für Behörden u. Private.



F. Homberg,
Graveur-Médailleur in Bern.

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôm. Zürich 1883. (902)

St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben so lange Konvenienz aus:

4% Obligationen

auf 8 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung, in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend.

(1695)

Die Bankdirektion.

Sozon-Oel,

bestes Lederöl für Treibriemen, Pferdegeschirr u. Lederzeug jed. Art. Prospekt gratis u. franko durch (1165) Jul. Fingerlin, Basel.

Industrie d'éclairage

avec brevets à remettre à Genève, permettant de réaliser de bons bénéfices avec petit capital. E. Barrès, 22, Rue du Rhône, Genève. (1301)

Associé demandé

pour un bon et ancien commerce ayant peu de concurrence, travaux de comptabilité et d'intérieur, capital nécessaire fr. 15,000 à 20,000.

S'adresser à E. Barrès, 22, Rue du Rhône, Genève. (1287)

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft (498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Geschäftskreis:

Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darlehen; Diskonto und Inkasso von Wechseln; Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons; Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika; An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (4051)

W. Fitzner

Laurahütte (Oberschlesien)

Bleischweisserei, Kesselschmiede u. mechan. Werkstätten.

Specialität:

Geschweisste Röhren für alle Zwecke

in jeder transportablen Länge und jedem Durchmesser, sowie für den höchsten Druck, samt dazu gehörigen Krümmern und Flanscken aller Art.

Geschweisste Gaskessel, Windkessel und sonstige Behälter; konische Rohrmasten für Strassenbahnen und Beleuchtungszwecke. (1802)

Projekte, Preislisten u. Kostenanschläge gratis.

4% Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kassa ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinse sind, ausser an unserer Kassa, zahlbar in Basel, Bern und Zürich. Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert. (1082)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.